

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 16 (1907)
Heft: 1

Rubrik: Fremdenfrequenz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

träge zu stellen. Besonders hervorzuheben ist, dass das gebräuchliche Begleitpapier aus dem Kanton Bern und dem Ober-Argau, den abends 9.00 in Genf abgehenden und 12.30 nachts einreisende Befreiungsbefehle Schnellzüge bis Zürich einzutragen, nach dem Abschluss der Konkurrenz fallen gelassen wurde. Daraufhin wurde, dass in Genf 5 direkte, schnellfahrende Schnellzüge abfahren: 1.00 vorm., 6.50 vorm., 10.00 vorm., 1.00 nachm. und 5.00 nachm. mit Ankunft in Zürich 8.02 vorm., 1.20 nachm., 4.09 nachm., 7.43 nachm. und 11.00 nachm., das ein weiterer Abgang zwischen 5.00 nachm. und 1.00 nachts kein dringender Bedürfnis sei, dass der um 9.00 nachm. in Genf abgehende und 12.30 nachts in Bern eingetretende Schnellzug direkt Fortsetzung nach Zürich hier fröhlestens 8.10 morgens eintreffen könnte, dass ein solcher Zug mit dieser umfassenden Ankunftszeit in Zürich vereinigt. Zur weiteren Abwendung dieses ebenfalls äusserst wichtigen Einheimischen einer solchen Ankunftszeit zu Hause, erinnern, dass ein solcher Zug ab Zürich erst nach einem Stillstand von 2-4 Stunden Fortsetzung habe und daher solange absolut keinem Bedürfnis genüge und keine Berechtigung habe, als er nicht eine di-

rekte Schnellzugsfortsetzung nach Wien oder München ehielte, wofür zurzeit durchaus keine Aussicht bestehe, nachdem nach diesen Bestimmungs-orten Schnellzüge um 11.30 nachts und nach 8 Uhr abgehend bis Zürich einzutragen, nach dem Abschluss der Konkurrenz fallen gelassen wurde.

Daraufhin wurde, dass in Genf 5 direkte, schnellfahrende Schnellzüge abfahren: 1.00 vorm., 6.50 vorm., 10.00 vorm., 1.00 nachm. und 5.00 nachm. mit Ankunft in Zürich 8.02 vorm., 1.20 nachm., 4.09 nachm., 7.43 nachm. und 11.00 nachm., das ein weiterer Abgang zwischen 5.00 nachm. und 1.00 nachts kein dringender Bedürfnis sei, dass der um 9.00 nachm. in Genf abgehende und 12.30 nachts in Bern eingetretende Schnellzug direkt Fortsetzung nach Zürich hier fröhlestens 8.10 morgens eintreffen könnte, dass ein solcher Zug mit dieser umfassenden Ankunftszeit in Zürich vereinigt. Zur weiteren Abwendung dieses ebenfalls äusserst wichtigen Einheimischen einer solchen Ankunftszeit zu Hause, erinnern, dass ein solcher Zug ab Zürich erst nach einem Stillstand von 2-4 Stunden Fortsetzung habe und daher solange absolut keinem Bedürfnis genüge und keine Berechtigung habe, als er nicht eine di-

Berichtigung. In der Prämierungsliste in letzter Nummer ist zu lesen: Lidia Gunten anstatt Lina Gunten.

Auskunft über

Joseph Strasser, Kellner, aus Oesterreich, ermittel

H. Beutelspacher, Hotel Simplon, Zürich.

Gert. Enast, Saalkellner, erietet

Pohl & Moeklin, Hotel Bellevue, Zürich.

■ Hiezu eine Beilage. ■

Zur gefl. Beachtung.

Bevor Sie in Hotel, Pension oder Kurhausblissement kaufen oder mieten, wosfern Sie sich für einen Hotels-Office in Genf Auskunft und Schätzungen über das Ihnen proponierte Geschäft zu verlangen. Das Hotels-Office in Genf ist von einer Gruppe bestbekannter Hoteliers geleitet und beweist, Käufer durch erfahrene, uninteressierten Rat zu unterstützen.

An die tit. Inserenten! Gesuche um Empfehlung im redaktionellen Teil werden nicht berücksichtigt. — Reklamen unter dem Redaktionsstrich finden keine Aufnahme. — Ein bestimmter Platz wird nur auf längere Dauer und gegen einen Zuschlag von 10 bis 25% reserviert

Messaline-
u. Radium-

Seide

Gestreifte
u. karrierte

Seide

Louisine-
u. Taffet-

Seide

Satin Chine-
u. Ajourée.

Seide

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

für Blumen und Roben in allen Preisstufen, sowie stets das Neueste in schwarzer, weißer u. farbiger „Henneberg-Seide“

v. 95 Cts. bis Fr. 25.— p. Met. — Franco ins Haus. Muster umgehend.

VELTLINER

SASSELLA



LORENZ GREDIG & CIE

Veltlinerweinhandlung z. Kronenhof

PONTRESINA

348

Hotel-Fachmann

Direktor eines Kurhotels I. Ranges, 32 Jahre alt, wünscht sich per 1. März 1907 oder später zu verändern. Fähigkeiten und Eigenschaften sowie Routine eines durchaus zuverlässigen internationalen Fachmannes. Beste Referenzen und Beziehungen. Offerten unter Chiffre H 476 R an die Exped. ds. Bl.

Brevet Suisse.

Reparaturen
an den
Gelenken aus-
geschlossen.



mit patentiertem

Celenk-Schutzring

sind allen anderen vorzuziehen.

Gebr. Schwabenland Zürich, Stampfenbachstr. 9-11.

Hotel-Direktor.

Der Direktor eines Hotels I. Ranges, das von November bis anfangs März geschlossen bleibt, sucht bis zur Wiedereröffnung desselbe geeignete Beschäftigung, sei es als Direktor, Chef de réception, I. Sekretär, Kassier etc. Offerten unter Chiffre H 342 R an die Exped.

Gérant
gesucht für Hotel-Restaurant in Zürich.

Per 1. April repräsentationsfähiger, tüchtiger, seriöser, lediger Fachmann, der 3 Hauptsprachen mächtig, an Vertrauensposten.

Offerten mit Gehaltsansprüchen und Photographie befördert die Exped. ds. Bl. unter Chiffre H 479 R.

LUGANO.

Hotel-Verkauf.
Ein grosses Hotel (Neubau), in prächtigster Lage, mit allem modernen Komfort, per Frühling 1907 betriebsfähig, ist zu verkaufen.

Interessenten wollen sich melden sub Chiffre R 5429 an die Union-Reclame, Luzern.

rekte Schnellzugsfortsetzung nach Wien oder München ehielte, wofür zurzeit durchaus keine Aussicht bestehe, nachdem nach diesen Bestimmungs-orten Schnellzüge um 11.30 nachts und nach 8 Uhr abgehend bis Zürich einzutragen, nach dem Abschluss der Konkurrenz fallen gelassen wurde.

Daraufhin wurde, dass in Genf 5 direkte, schnellfahrende Schnellzüge abfahren: 1.00 vorm., 6.50 vorm., 10.00 vorm., 1.00 nachm. und 5.00 nachm. mit Ankunft in Zürich 8.02 vorm., 1.20 nachm., 4.09 nachm., 7.43 nachm. und 11.00 nachm., das ein weiterer Abgang zwischen 5.00 nachm. und 1.00 nachts kein dringender Bedürfnis sei, dass der um 9.00 nachm. in Genf abgehende und 12.30 nachts in Bern eingetretende Schnellzug direkt Fortsetzung nach Zürich hier fröhlestens 8.10 morgens eintreffen könnte, dass ein solcher Zug mit dieser umfassenden Ankunftszeit in Zürich vereinigt. Zur weiteren Abwendung dieses ebenfalls äusserst wichtigen Einheimischen einer solchen Ankunftszeit zu Hause, erinnern, dass ein solcher Zug ab Zürich erst nach einem Stillstand von 2-4 Stunden Fortsetzung habe und daher solange absolut keinem Bedürfnis genüge und keine Berechtigung habe, als er nicht eine di-



Warnungstafel.

Von der italienischen Riviera wird uns unter Bezugnahme auf die Warnungstafel in letzter Nummer der „Hotell-Revue“ geschildert, dass die von Neuenburg aus verfolgte Hoteliebin sich nun dort herumtreibt und bestimmt als dieselbe erkannt wurde. Sie schreibt sich in einem Hotel als Mme. L. Scheitlin, Luzern, Schweiz, ein. Es heisst in dem Brief: „Sie hat uns auch frech angeschwindelt und ist am 3. Tag zu einer Wirtshauswirtschaft ohne ihre Rechnung zu bezahlen. Wir haben sie überredet, sie zu begleiten. Es stimmt alles genau: Weisse, krauses Haar, rotes Gesicht, schwarzer Rock etc. Nur hilft ich sie für älter und daher hätte ich sie zugesetzt; sie trinkt viel.“ Glücklicherweise hat sie nichts gestohlen. Offenbar treibt sie nun ihr Wesen bei Schweizern an der Riviera.“

— Total 41000.

Direkt. Fremdenleiter, 15. bis 21. Dezember,

Dezember 1901, Engländer 469, Schweizer 358, Fran-

zosen 224, Holländer 101, Belgier 52, Russen und

Poln. 428, Österreich. und Ungarn 154, Portuga-

lies, Spanier, Italiener, Griechen 132, Dinen,

Schweden, Norweger 31, Amerikaner 45, Angehörige

anderer Nationalitäten 43. Total 3369.

Berichtigung. In der Prämierungsliste in letzter Nummer ist zu lesen: Lidia Gunten anstatt Lina Gunten.

Auskunft über

Joseph Strasser, Kellner, aus Oesterreich, ermittel

H. Beutelspacher, Hotel Simplon, Zürich.

Gert. Enast, Saalkellner, erietet

Pohl & Moeklin, Hotel Bellevue, Zürich.

■ Hiezu eine Beilage. ■

Zur gefl. Beachtung.

Bevor Sie in Hotel, Pension oder Kurhausblissement kaufen oder mieten, wosfern Sie sich für einen Hotels-Office in Genf Auskunft und Schätzungen über das Ihnen proponierte Geschäft zu verlangen. Das Hotels-Office in Genf ist von einer Gruppe bestbekannter Hoteliers geleitet und beweist, Käufer durch erfahrene, uninteressierten Rat zu unterstützen.



En vente dans tous les hôtels de premier ordre.



einfachster, zuverlässigster und billigster Apparat zur Vervielfältigung von Menüs empfohlen Henry Welti, Basel

Spezialgeschäft für Bureau-Artikel und patent. Neuheiten.

Suche miidiores Hotel zu pachten oder Direktionsposten zu übernehmen. Bin Fachmann und habe in la. Häusern der Schweiz und des Auslands gediend. Kauftage sind geleistet worden.

Offerten unter Chiffre O. F. 2749 an Orell Füssli, Annoncen, Zürich.

22 X 12 m. herstammend von der Mailänder-Ausstellung, brauchbar als Restaurations-, Konzertsaal, Automobil-Garage od. zu anderem. Wegen Auskunftsverteilung wurde mich an Spring freihab. gebeten mich an die chalecs suisse, Sennon, Genève, (HR 5454) 1906

Zu verkaufen: zu niedrigen Preisen ein grosser Chalet-Pavillon

22 X 12 m. herstammend von der Mailänder-Ausstellung, brauchbar als Restaurations-, Konzertsaal, Automobil-Garage od. zu anderem. Wegen Auskunftsverteilung wurde mich an Spring freihab. gebeten mich an die chalecs suisse, Sennon, Genève, (HR 5454) 1906

Tüchtiger, sprachenkundiger Fachmann

dem geschicktesten Frau zur Seite, wünscht aus Frühjahr die Leitung in gutem erstklassigem Hause. Gef. Offerten an die Expedition unter Chiffre H 349 R.

petit hôtel-pension, sur la Riviera italienne, avec grand restaurant. Position splendide, près la gare. Maison recommandée. Pour traiter s'adresser: B. R. poste-restante Bordighera (Italie).

In Lugano ist Familienleiter, halber, vollständig möbliertes, gut eingeführte kleine

Hotel-Pension zu verpachten. Off. sub Chiffre H 480 R befördert d. Exp. ds. Bl.

bon Hôtel-Restaurant

nouvellement transformé à la moderne, occupant rue principale, à proximité du lac. Salons, salle de société pour cent personnes, 30 couverts (non mobiles). 1685

Mrs. Yve. E. Bovet, place au Bois, à Annecy traîtera directement à favorables conditions.

petit hôtel-pension, sur la Riviera italienne, avec grand restaurant. Position splendide, près la gare. Maison recommandée. Pour traiter s'adresser: B. R. poste-restante Bordighera (Italie).

In Lugano ist Familienleiter, halber, vollständig möbliertes, gut eingeführte kleine

Hotel-Pension zu verpachten. Off. sub Chiffre H 480 R befördert d. Exp. ds. Bl.

Zürcher & Zollikofer

ST-GALL

Tulle Toile

Rideaux

Guipure Etamine

EN TOUS GENRES.

Echantillons sur demande.

franco de port.

338

VINS DE NEUCHATEL

Ch. Scierier

340 Propriétaire à ST-BLAISE

près Neuchâtel (Suisse).

Fournisseur des principaux hôtels de la Suisse.

Nombrées récompenses aux Expositions nationales, internationales et universelles.

Fournisseur du Chalet Suisse,

à l'Exposition de Milan 1906

HorsConcours, Membre du Jury

Exposition Universelle Paris 1900

293

MAISON FONDÉE EN 1811.

BOUVIER FRÈRES

NEUCHATEL.

SWISS CHAMPAGNE.

Se trouve dans tous les bons hôtels suisses.

HORS CONCOURS (membre du jury)

EXPOSITION UNIVERSELLE PARIS 1900

Knaben-Institut. Handelsschule.

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Pensionspreis 1200 Fr. jährlich.

(324) Gegründet 1859.